



Sammlung Theaterzettel

Bonhomme

1859-08-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1621.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

N. 155. 156.

Mittwoch, den 17. August 1859.



Der verwunschene Prinz.

Schwank in drei Abtheilungen, von J. von Plöb.

Prinz Wolfgang		Herr Günther.
Herr von Walberg, Kavalier des Prinzen		Herr Sagger.
Der Leibarzt		Herr Bauer.
Der geheime Secretair		Herr Schlögel.
Der Kammerdiener	des Prinzen	Herr Janson.
Erster Lakai		Herr Bohlmann
Zweiter Lakai		Herr Funk.
Frau Rose, eine arme Schusters-Wittwe		Frau Röcke.
Wilhelm, ihr Sohn, Schuster		
Evchen, Schloßverwalters-Tochter		* Fräul. Albert.
Gräfin Bernau, Hofdame		Fräul. Grün.
Hofdamen. Kammerjungfern. Jäger.		

Die Handlung spielt in einem Gränzstädtchen, der erste und der dritte Aufzug in der Wohnung des Schusters der zweite im Schlosse des Prinzen; sie beginnt Abends und endet am Morgen.

* (Gastrolle) Wilhelm — Herr Mejo vom Stadttheater in Hamburg.

Hierauf:

Die Leiden eines Choristen.

Komische Scene mit Gesang, vorgetragen von Herrn Mejo.

Zum Schlusse:

Bonhomme,

Chanson, vorgetragen von Herrn Mejo.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Fräul. Kohn.

Eintrittspreise:

Sperre in der Reserve-Loge		Reserve-Loge des zweiten Ranges	— fl. 36 fr.
des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Parterre	— fl. 36 fr.
Sperre in der Reserve-Loge		Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
Sperre im Parquet	1 fl. — fr.	Gallerie	— fl. 12 fr.

Billete zu den Sperren im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.



Eisenbahnfahrten:



Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Frankenthal, Worms, Mainz.
" 10 " " " " " " " Speyer, Neustadt.

Druck u. Verlag von J. Schneider.